

# Milderung der wirtschaftlichen Doppelbelastung 2024

Die Ermässigung der Einkommenssteuer bei Einkünften aus wesentlichen Beteiligungen in den Kantonen

Kanton	Beteiligungsquote	Teilbesteuerung (GV/PV)	Erläuterung	Gesetz	Art. / §	Quellennachweis	Quelle
<b>Bund</b>	10 %	70 %		DBG	Art. 18b, 20 Abs. 1 <sup>bis</sup>	Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer vom 14. Dezember 1990	642.11
<b>AG</b>	10 %	50 %	zusätzlich Milderung der Vermögenssteuer auf 50 % <sup>1</sup>	StG AG	§ 27b Abs. 1, § 29 Abs. 1 <sup>bis</sup> , § 54 Abs. 3	Steuergesetz vom 15. Dezember 1998	651.100
<b>AI</b>	10 %	50 %	Reduktion Gewinnsteuersatz um 25% für Gewinnanteile, die im Folgejahr als Dividende ausgeschüttet werden.	StG AI	Art. 22 <sup>ter</sup> Abs. 1, Art. 23 Abs. 1 <sup>bis</sup> Art. 1 Abs. 4	Steuergesetz vom 25. April 1999 Grossratsbeschluss zur Festsetzung der Steuerparameter für das Jahr 2024 vom 04.12.2023	640.000 656.010
<b>AR</b>	10 %	60 %		StG AR	Art. 21b Abs. 1, Art. 23 Abs. 1 <sup>bis</sup>	Steuergesetz vom 21. Mai 2000	621.11
<b>BE</b>	10 %	50 %		StG BE	Art. 21b Abs. 1, Art. 24 Abs. 1a	Steuergesetz vom 21. Mai 2000	661.11
<b>BL</b>	10 %	60 %		StG BL	§ 27 <sup>quater</sup> Abs. 1 und Abs. 2	Steuergesetz vom 7. Februar 1974	331
<b>BS</b>	10 %	80 %		StG BS	§ 19b Abs. 1, § 21 Abs. 1 <sup>bis</sup>	Steuergesetz vom 12. April 2000	640.100
<b>FR</b>	10 %	70 %		DStG FR	Art. 19b Abs. 1, 21 Abs. 1 <sup>bis</sup>	Gesetz über die direkten Kantonssteuern vom 6. Juni 2000	631.1
<b>GE</b>	10 %	60 % / 70 %		LIPP GE	Art. 19B Abs. 1, 22 Abs. 2	Loi sur l'imposition des personnes physiques du 27 septembre 2009	D 3 08
<b>GL</b>	10 %	70 %		StG GL	Art. 18b Abs. 1, Art. 20 Abs. 1a	Steuergesetz vom 7. Mai 2000	VI C/1/1
<b>GR</b>	10 %	50 %		StG GR	Art. 18a Abs. 1, 21a	Steuergesetz für den Kanton Graubünden vom 8. Juni 1986	720.000
<b>JU</b>	10 %	70 %		LI JU	Art. 16b Abs. 1, 18 Abs. 2 <sup>bis</sup>	Loi d'impôt du 26 mai 1988	641.11
<b>LU</b>	10 %	50 % / 60 %		StG LU	§ 25b Abs. 1, § 27 Abs. 3	Steuergesetz vom 22. November 1999	620
<b>NE</b>	10 %	60 %	zusätzlich Milderung der Vermögenssteuer auf 40 % <sup>2</sup>	LCdir NE	Art. 21b Abs. 1, Art. 23 Abs. 1 <sup>bis</sup> , Art. 49 Abs. 4	Loi sur les contributions directes du 21 mars 2000	631.0
<b>NW</b>	10 %	50 %	zusätzlich Milderung übrige Erträge auf 80 % <sup>*</sup>	StG NW	Art. 21b Abs. 1, Art. 23 Abs. 2, Art. 40 Abs. 4	Steuergesetz vom 22. März 2000	521.1
<b>OW</b>	10 %	50 %		StG OW	Art. 20a Abs. 1, 22 Abs. 2	Steuergesetz vom 30. Oktober 1994	641.4
<b>SG</b>	10 %	70 %		StG SG	Art. 31 <sup>bis</sup> Abs. 1, Art. 33 Abs. 1 <sup>bis</sup>	Steuergesetz vom 9. April 1998	811.1
<b>SH</b>	10 %	60 %		StG SH	Art. 20a Abs. 1, Art. 22 Abs. 1a	Gesetz über die direkten Steuern vom 20. März 2000	641.100
<b>SO</b>	10 %	70 %		StG SO	§ 24 <sup>bis</sup> Abs. 1, § 26 Abs. 1 lit. b	Steuergesetz vom 1. Dezember 1985	614.11
<b>SZ</b>	10 %	50 %		StG SZ	§ 20b Abs. 1, § 21 Abs. 1a	Steuergesetz vom 9. Februar 2000	172.200
<b>TG</b>	10 %	60 %	Ausnahme <sup>3</sup>	StG TG	§ 20b Abs. 1 und 3, § 22 Abs. 2	Steuergesetz vom 14. September 1992	640.1
<b>TI</b>	10 %	70 %		LT TI	Art. 17b Abs. 1, Art. 19 Abs. 1 <sup>bis</sup>	Legge tributaria del 21 giugno 1994	640.100
<b>UR</b>	10 %	50 %		StG UR	Art. 22 Abs. 1, 24 Abs. 2	Steuergesetz vom 26. September 2010	3.2211
<b>VD</b>	10 %	60 % / 70 %		LI VD	Art. 21b Abs. 1, 23 Abs. 1 <sup>bis</sup>	Loi sur les impôts directs cantonaux du 4 juillet 2000	642.11
<b>VS</b>	10 %	50 % / 60 %	zusätzlich Milderung der Vermögenssteuer auf 60 % <sup>4</sup>	StG VS	Art. 14b Abs. 1, 16 Abs. 1 <sup>bis</sup> , Art. 56 Abs. 4	Steuergesetz vom 10. März 1976	642.1
<b>ZG</b>	10 %	50 %		StG ZG	§ 18 <sup>ter</sup> Abs. 1, § 19 Abs. 2	Steuergesetz vom 25. Mai 2000	632.1
<b>ZH</b>	10 %	50 %		StG ZH	§ 18b Abs. 1, § 20 Abs. 2	Steuergesetz vom 8. Juni 1997	631.1

\* Gemäss BGE 136 I 49 vom 25.9.2009 (2C\_274/2008) finden die allenfalls im kantonalen Recht vorgesehene Bevorzugung der Dividendeneinkünfte qualifizierter Anteilseigner von Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz (gegenüber solchen mit Sitz im Ausland) sowie die Privilegierung von Beteiligungen, die sich nicht quotenmässig (prozentual), sondern betragsmässig (nach einer bestimmten Summe) berechnen, im Bundesgesetz keine Grundlage und sind rechtsungleich und damit verfassungswidrig. Dasselbe gilt für allenfalls im kantonalen Recht vorgesehene Entlastung qualifizierter Beteiligungen an Unternehmungen bei der Vermögenssteuer.

<sup>1</sup> Für Beteiligungen nicht kotierter inländischer Unternehmen.\*

<sup>2</sup> Für Beteiligungen nicht kotierter inländischer und ordentlich besteuerten Unternehmen.\*

<sup>3</sup> ausgenommen: Veräusserungsgewinne aus Beteiligungen an Immobiliengesellschaft von über 50 %.

<sup>4</sup> Für zur Teilbesteuerung qualifizierte Beteiligungen.\*

Haftungsausschluss: Dieser Vergleich wurde nach bestem Wissen und Gewissen zusammengetragen. Als Quelle dienen die entsprechenden Steuergesetze. Es handelt sich dabei nicht um eine amtliche Veröffentlichung. Massgebend sind alleine die Steuersätze in den Veröffentlichungen der Bundeskanzlei oder der Staatskanzleien der entsprechenden Kantone. Jede Haftung ist ausgeschlossen.